

Die Ringelnatter, *Natrix n. natrix* (LINNAEUS, 1758), als Beute der Regenbogenforelle, *Salmo gairdneri* RICHARDSON, 1836, und der Seeforelle, *Salmo trutta lacustris* LINNAEUS, 1758

The Grass Snake, *Natrix n. natrix* (LINNAEUS, 1758), as a prey of the Rainbow Trout, *Salmo gairdneri* RICHARDSON, 1836, and the Brown Trout, *Salmo trutta lacustris* LINNAEUS, 1758

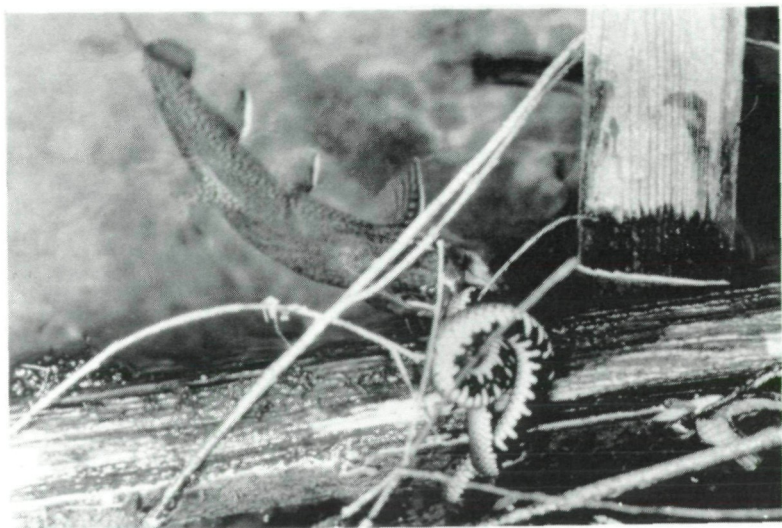
JOHANNA EDER & HELMUT EDER & ALICE SCHUMACHER & DIETER SCHUMACHER

ABSTRACT: Two cases of ophiophagy - the Grass Snake, *Natrix n. natrix* was taken as prey - in the trout species *Salmo gairdneri* and *Salmo trutta* respectively are reported.

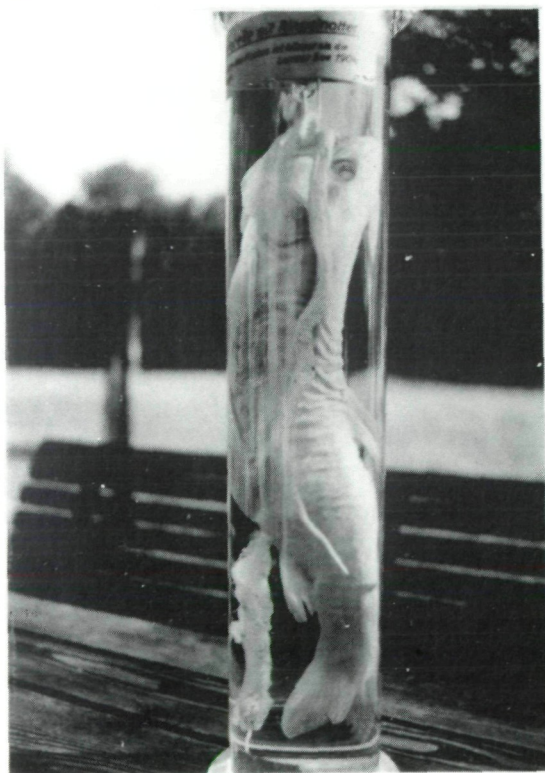
KEYWORDS: predation, ophiophagy, *Natrix n. natrix*, *Salmo gairdneri*, *Salmo trutta lacustris*

Nahe dem Ostende des Lunzer Sees (Niederösterreich) beobachteten die Autoren in einem kleinen Bach, einem Zufluß von Fischzuchtteichen, eine heftig um sich schlagende Schlange, der der Kopf zu fehlen schien. Bei genauem Hinsehen erkannte man auch eine Regenbogenforelle, *Salmo gairdneri*, die sich ebenfalls auffällig bewegte. Die ca. 30 cm lange Forelle hatte versucht, die Schlange, eine ca. 50 - 60 cm lange Ringelnatter, *Natrix n. natrix*, zu fressen. Die Ringelnatter verschwand zusehends im Maul der Forelle. Während des Herumschlagens fand die Schlange schließlich Halt an einer im Wasser liegenden Holzlatte, wand ihren Körper mehrmals darum (Abb. 1) und konnte sich so innerhalb kurzer Zeit aus dem Maul der Forelle befreien. Ringelnatter und Regenbogenforelle wirkten nach diesem Kampf, dessen Zeugen wir zumindest 5 Minuten lang waren, außerordentlich erschöpft.

In diesem Zusammenhang ist auch interessant, daß sich in der Biologischen Station Lunz ein Alkoholpräparat einer weit größeren Seeforelle, *Salmo trutta lacustris*, befindet, die durch das Fressen einer zumindest 50 - 60 cm langen Ringelnatter den Tod gefunden hatte. Während sich der Schwanz der Schlange noch außerhalb des Fischmaules befindet, ragen Kopf und zahlreiche Wirbel



1



2

bereits aus dem After heraus (Abb. 2). Diese Seeforelle wurde im Jahr 1904 im Lunzer See gefangen. Weitere Angaben zu diesem Präparat sind jedoch nicht bekannt.

EINGANGSDATUM: 10. November 1987

AUTOREN: Dr. Johanna EDER, Dr. Helmut EDER, Alice SCHUMACHER, Dieter SCHUMACHER, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.

---

Abb. 1: Regenbogenforelle, *Salmo gairdneri*, beim Versuch, eine Ringelnatter, *Natrix n. natrix*, zu verschlingen. Der Kopf der Schlange befindet sich noch im Schlund der Forelle, deren Kopf aus dem Wasser ragt. Die Schlange hat sich jedoch bereits mehrfach um die im Wasser liegende Holzlatte gewunden. Die Flugfrucht einer Esche, in natürlicher Größe ca. 3 cm lang, ermöglicht einen Größenvergleich.

Fig. 1: Rainbow Trout, *Salmo gairdneri*, trying to swallow a Grass Snake, *Natrix n. natrix*. The head of the snake is still between the jaws of the trout with its head rising above the surface of the water. The snake has already coiled around a piece of wood. The fruit of an ash-tree measuring 3 cm in length, may serve as measure.

Abb. 2: Alkoholpräparat einer Seeforelle, *Salmo trutta lacustris*, die durch das Fressen einer Ringelnatter, *Natrix n. natrix*, den Tod fand. Das Präparat befindet sich im Besitz der Biologischen Station Lunz/See (Niederösterreich).

Fig. 2: Preserved specimen of Brown Trout, *Salmo trutta lacustris*, which died after ingestion of a Grass snake, *Natrix n. natrix*. Property of the Institute of Biology, Lunz/See (Lower Austria).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Herpetozoa](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [1\\_1\\_2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Die Ringelnatter, \*Natrix n. natrix\* \(Linnaeus, 1758\), als Beute der Regenbogenforelle, \*Salmo gairdneri\* Richardson, 1836, und der Seeforelle, \*Salmo trutta lacustris\* Linnaeus, 1758 69-71](#)